NACHRICHTEN. FÜR RIESA.

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 19/2025 · Freitag, 16. Mai 2025

Kurz und bündig.

Ausstellung

Am Freitag, 23. Mai, 18 Uhr wird in der Stadtbibliothek am Poppitzer Platz die Sommerausstellung mit Fotos von Paul Haase (12) und Sascha Sirch (46) eröffnet. Beide verbindet ihre Liebe zu Natur, insbesondere zur Tierwelt. Sie zeigen beeindruckende Fotografien von Sing- und Greifvögeln ebenso wie von Fuchs und Marder. Die Ausstellung ist bis 4. Oktober zu sehen.

Sonntags-Café

Das Bläserensemble Riesa unter Leitung von Wolfgang Haufe ist am Sonntag, dem 25. Mai, 14 bis 17 Uhr beim Sonntags-Café im Schlosspark Gröba zu Gast. Das Repertoire des Ensembles reicht von klassischer Stücken bis zu moderner Filmmusik.

Schließtag

Die Stadtverwaltung Riesa teilt mit, dass das Rathaus am Freitag, dem 30. Mai 2025 nicht geöffnet ist. Der Schließtag betrifft auch das Bürgerbüro und das Standesamt.

Die 28. Riesaer Automeile war wieder bestens besucht

Der Reiz der schönen Modelle

Moderne, formschöne Autos sind für viele Menschen einfach was Tolles – das bewies die 28. Riesaer Automeile am vorigen Sonnabend. Die 14 beteiligten Autohäuser, aber auch verschiedene Zulieferer boten eine breite Palette an Fahrzeugen für alle bekannten Antriebsarten und alle Portemonnaie-Größen an, wobei der fahrbare Untersatz inzwischen überall seinen Preis hat.

Neben den Fahrzeugen anno 2024/25 weckten aber – getreu dem ausgerufenen Motto „Mobilität – Heute und Damals“ – auch Wagen aus früheren Jahrzehnten in ihrem oft zeitlos schönen Design liebevolle Erinnerungen. Auch die Verkehrsgesellschaft mit einem historischen Bus und die Feuerwehr mit einem alten „LO“ waren mit Fahrzeugen früherer Jahrzehnte präsent.

Mit dem Hüpfburgen- und Bausteine-Land für Kinder, vielen Auftritten von heimischen Musik- und Tanzgruppen sowie einem umfangreichen kulinarischen Angebot pflegte die Automeile erneut ihr Image des „kleinen Stadtfestes“. Tausende Besucher strömten bis zum späten Nachmittag auf Hauptstraße und Rathausplatz – der Reiz der Motoren und schönen Modelle ist ungebrochen. U.P.

Oldtimer und Neuheiten in einträchtiger Reihe, und das Interesse war für alle gleichermaßen groß. *Fotos: U.P.*

Die Fans kleinerer Autos kamen ebenfalls auf ihre Kosten.

Familiennachmittag im Stadtmuseum

Weltreise mit Spielzeugen

Beim Familiennachmittag am Sonntag, 25. Mai, m Riesaer Stadtmuseum heißt es „Wir reisen um die Welt!“ Passend zur aktuellen Sonderausstellung „WeltSpielZeug“ dreht sich von 14 bis 17 Uhr alles um Kreativität, Entdecken und Mitmachen.

Inspiriert von Kindern rund um den Globus, die mit Phantasie und Einfallsreichtum aus scheinbar nutzlosen Dingen ihre eigenen Spielzeuge erschaffen haben, können sich alle jungen Besucher selbst bei den Angeboten des Museums ausprobieren.

Skateboard-Künstler Torsten Zieger möchte mit Kindern ab 6 Jahre in der Bastelwerkstatt aus alten Skateboards einzigartige Spielzeuge und persönliche Anhänger gestalten. Jüngere Kinder können kleine Musikinstrumente oder einen bunten Traumfänger basteln. Außerdem gibt es eine große Auswahl aufregender Spiele aus anderen Ländern. Dabei gilt es zu entdecken, was etwa mit Fahrradreifen, Badeschuhen oder auch Konservendosen spielerisch möglich ist. International wird es auch bei Märchen und Sagen, die zum Träumen und Entspannen zwischendurch einladen.

Spannende Eindrücke vom Alltag von Kindern rund um den Globus vermittelt Karola Ordnung, Patin und sächsische Vertreterin von Plan International. Auf ihrer visuellen Weltreise zeigt sie, wie sie in anderen Ländern leben, lernen und spielen. Wer eine Stärkung braucht, kann sich im Café an Kuchen, Waffeln und Getränken gütlich tun. T.S.

Stolperschwelle bei FERALPI STAHL verlegt

Zeichen gegen das Vergessen

Künstler Gunter Demnig, Oberbürgermeister Marco Müller, Feralpi Manager Uwe Reinecke und Peter Franke vom Förderverein Gedenkstätte Zeithain (v.l.) an der frisch verlegten Stolperschwelle. Fotos: U.P.

Auch in Riesa wurde rund um den 80. Jahrestag des Kriegsendes an die Toten des Zweiten Weltkrieges und die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Mit der feierlichen Verlegung einer Stolperschwelle hat FERALPI STAHL am 7. Mai gemeinsam mit der Stadt Riesa und der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain an das Schicksal der Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen erinnert, die im Zweiten Weltkrieg im Stahlwerk Riesa unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten mussten. „Die Namen der Opfer sind fast vergessen“, sagte General Manager Uwe Reinecke. „Doch was sie erlitten haben, darf nicht verdrängt werden. Gerade in einer Zeit, in der Populismus unsere Gesellschaft spaltet und das Mitgefühl leiser wird, bekommt das Erinnern eine neue Dringlichkeit.“

Die Stolperschwelle wurde vom Künstler Gunter Demnig verlegt, dem Initiator des europaweiten Stolperstein-Projektes. Gemeinsam mit einer erklärenden Tafel bildet sie nun einen festen Erinnerungsort direkt am Firmengelände, ist aber öffentlich zugänglich. Darauf nahm Riesas Oberbürgermeister Marco Müller Bezug: „Ich wünsche mir, dass dieser Ort häufig besucht wird und wir den Menschen aller Generationen, vor allem aber Kindern und Jugendlichen diesen Gedenkort nahebringen und sie für die historischen Zusammenhänge der Nazidiktatur und ihrer Verbrechen gegen die Menschlichkeit interessieren und sensibilisieren.“

Er freue sich sehr, dass zur Zeremonie auch Schüler der Oberschule „Am Merzdorfer Park“ und des Städtischen Gymnasiums anwesend waren und sich bewusst mit dem Anlass beschäftigten, sagte Müller. Peter Franke, Vorsitzender des Fördervereins Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, der das Projekt mit angeregt hatte, würdigte die Initiative als starkes Zeichen der geschichtlichen Verantwortung.

Historischen Recherchen zufolge wurden zwischen 1940 und 1945 auf dem Werksgelände – das damals zur Mitteldeutschen Stahlwerke AG im Flick-Konzern gehörte – mehr als 1.700 ausländische Arbeitskräfte eingesetzt, darunter Zivilisten und Kriegsgefangene aus mehr als zwanzig Ländern. Viele litten unter schwerer körperlicher Arbeit, Mangelernährung und medizinischer Unterversorgung. Hunderte überlebten diese Zeit nicht. Feralpi betont immer wieder, dass Vielfalt, Menschlichkeit und Respekt im Unternehmen aktiv gelebt werden. Die 850 Mitarbeiter am Standort Riesa kommen aus 24 Nationen.

U.P. (mit Feralpi)

IMPRESSUM „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“

Herausgeber:	Förder- und Verwaltungsgesellschaft Riesa mbH (FVG) Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa
Erscheinungsweise:	wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
Verantwortlicher Redakteur:	John Jaeschke · Tel. 03525/601-485 · E-Mail: john.jaeschke@fvg-riesa.de
Redaktion:	Uwe Päsler · Tel. 03525/700-205 · E-Mail: obm.pressestelle@stadt-riesa.de
Anzeigenleitung/Herstellung:	Druckerei polyprint Riesa GmbH · Goethestraße 59 · 01587 Riesa Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133 · E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenkontakt:	Tel. 03525/727122 · E-Mail: c.eulitz@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:	19.5.2025
Verteilung:	Bachmann Direktwerbung Tel. 0152/02888826 · Fax 03525/739185 · E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de

Die nächste Ausgabe des „Riesaer. Nachrichten für unsere Stadt.“ erscheint am 23.5.2025.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium Durchwahl		453139
Nossen	Markt 34	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de ...die Bestattungsgemeinschaft

Die rekonstruierte Orgel in Gröba wird wieder geweiht

Erhabener Klang aus 1.270 Pfeifen

Ihr Klang wird etwas dunkler ausfallen, als man es vorher gewohnt war – und zwar exakt so, wie es unsere Vorfahren im frühen 20. Jahrhundert erleben konnten. Die Jahn & Sohn-Orgel in der Kirche Gröba wird am Sonntag, 25. Mai, 9.30 Uhr nach ihrer Sanierung in einem Festgottesdienst wieder geweiht und erstmals seit langer Zeit im vollen Klang ertönen.
Dann enden 17 Monate ohne die „Königin der Instrumente“ in der Kirche. „Wir haben bis auf das Gehäuse alles ausgebaut und in unserer Werkstatt gereinigt, repariert und zu großen Teilen erneuert“, sagt Dr. Markus Voigt von der Firma „Mitteldeutscher Orgelbau A. Voigt futura“ aus Bad Liebenwerda. Der promovierte Musikwissenschaftler ist gemeinsam mit Orgelbaumeister Lukas Ehlert in diesen Tagen dabei, die Pfeifen komplett einzubauen und ihre Intonation anzupassen.

Das Klangbild des Instrumentes wird von Dr. Markus Voigt genau austariert. Fotos: U.P.

Und dazu gehört auch die Disposition des Instrumentes auf den spätromantischen Klang, so wie es 1907 gebaut wurde. In den 1970er Jahren war das Klangbild verändert worden, um dem barocken Charakter der älteren Orgeln näherkommen. „Aber heute sollen Instrumente eigentlich so klingen wie zu ihrer originalen Bauepoche“, so Kirchenmusikdirektor Sebastian Schwarze-Wunderlich. Er wird nach der Weihezeremonie die Orgel spielen und danach eine Matinee bieten.
Gebaut wurde das Instrument seinerzeit durch die Dresdner Orgelbaufirma Jahn & Söhne.

Orgelbaumeister Lukas Ehlert setzte die letzten der 1.270 Pfeifen passgenau ein.

Julius Jahn war der Enkel von Friedrich Nikolaus Jahn, dem wir die Orgel in der Klosterkirche verdanken. Die Gröbaer Orgel besitzt 1.270 Pfeifen, die kleinste misst 11 cm, während die größten mit bis zu sechs Metern Länge abgeknickt verlaufen, weil der Raum nicht hoch genug ist. Nach der Sanierung können endlich auch alle 24 Register wieder angespielt werden.
Die Kosten der Sanierung werden sich vermutlich um 190.000 Euro bewegen, sagte Pfarrer Jan Quenstedt. Das sind 30.000 Euro mehr als veranschlagt, weil zusätzliche Ausbesserungsarbeiten nötig waren. Neben der Sächsischen Landeskirche und dem Orgelverein Riesa steuerten vor allem FERALPI STAHL und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung zwei große Beträge bei. Außerdem gab es Spenden aus der Bevölkerung in unerwarteter Höhe von mehr ale 51.000 Euro. Die Riesaer lieben eben auch ihre Kirchen und deren Instrumente.

U. Päsler

„Wenn Drei vom Kino träumen…“

Großes Schlagzeug-Theater

Es ist ein Schlagzeug-Theater der besonderen Art: Im Konzert „Wenn Drei vom Kino träumen“ entführen Moderator Patrick Rohbeck und das Percussion-Duo Hendrik Gläßer und Stefan Köcher am Sonnabend, 24. Mai, 19 Uhr in der Stadthalle „stern“ ihr Publikum mit virtuosem Schlagwerk – von Marimba bis Drumset – in die Welt des Films.

Eine Lkw-Panne mit Folgen

Die Story: Der Orchester-LKW hat eine Panne, die Musiker und der Moderator warten angespannt und aufgeregt bereits hinter der Bühne auf die Instrumente und ihren Auftritt. Doch nun muss der Moderator die Zeit bis zum Filmmusikkonzert überbrücken und sich überlegen, wie der Abend noch zu retten ist, bis Marimbaphon, Vibraphon und Co. endlich eintreffen...
Eines sei schon verraten: Musik legendärer Filme, Interessantes und Witziges aus dem Orchesteralltag eines Musikers sowie unterhaltsame Moderationen und Anekdoten aus der Welt des Films machen dieses Programm zum (un)-schlagbaren Erlebnis mit Entertainer Patrick Rohbeck, der auch das „Drehbuch“ schrieb, sowie Hendrik Gläßer und Stefan Köcher, die allerlei „Hilfsinstrumente“ genauso wie virtuoses Schlagwerk von Marimba bis Set-up spielen und dabei überaus komödiantische Fähigkeiten zeigen!
Karten gibt es in der RIESA Info, im DDV-Lokal der SZ, auf www.wt-arena.de und an der Tageskasse. Kartentelefon und Infos unter 03525-529422.

Info: EPS

- Anzeige -

Wenn der Arbeitnehmer behauptet, er habe keine Kündigung erhalten . . .

- Anzeige -

. . . wird er vor dem Arbeitsgericht Erfolg haben, wenn der Arbeitgeber den Zugang des Kündigungsschreibens nicht nachweisen kann.
Auf eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber folgt oftmals der Gang des Arbeitnehmers vor das Arbeitsgericht. Insbesondere streitet man sich dann meist darüber, ob die Kündigung sozial gerechtfertigt ist, also z. B. ob Kündigungsgründe vorliegen und eine ordnungsgemäße Sozialauswahl vorgenommen wurde. Was passiert aber, wenn der Arbeitnehmer vor Gericht einwendet, er habe nie eine Kündigung enthalten? Mit dieser Frage musste sich das Bundesarbeitsgericht (BAG) in einer aktuellen Entscheidung (BAG, Urteil vom 30.01.2025, 2 AZR 68/24) befassen. In dem vom BAG zu entscheidenden Fall, bestritt eine – durch deren Arbeitgeber fristlos gekündigte – Arbeitnehmerin, die Kündigung jemals erhalten zu haben. Der Arbeitgeber legte im Prozess dar, dass 2 namentlich benannte Mitarbeiter das Kündigungsschreiben gemeinsam in einem Briefumschlag gesteckt hätten und ein Mitarbeiter den Umschlag anschließend zur Post gebracht und dort am 26.7.2022 um 15:35 Uhr als Einwurf-Einschreiben zur Sendungsnummer RT persönlich aufgegeben hätte. Ausweislich des im Internet abrufbaren sogenannten „Sendungsstatus“ sei das Schreiben mit der entsprechenden Sendungsnummer der Arbeitnehmerin am 28.7.2022 zugestellt worden. Während dem Arbeitsgericht dies ausreichte, blieb der Arbeitgeber sowohl vor dem Landesarbeitsgericht, als auch vor dem Bundesarbeitsgericht erfolglos. Nach Auffassung des BAG konnte der Arbeitgeber den Zugang des Kündigungsschreibens nicht nachweisen. Der vorgelegte Einlieferungsbeleg eines Einwurf-Einschreibens, aus dem neben dem Datum und der Uhrzeit der Einlieferung die jeweilige Postfiliale und die Sendungsnummer ersichtlich seien, genüge zusammen mit einem von dem Arbeitgeber im Internet abgefragten Sendungsstatus nicht für einen Beweis des ersten Anscheins, dass das Schreiben der Klägerin tatsächlich zugegangen sei, so dass BAG. Es sei weder von dem Arbeitgeber vorgetragen, noch festgestellt, welches Verfahren der Deutschen Post AG für die Zustellung des Einwurf-Einschreibens zur Anwendung gekommen sei. Der Arbeitgeber habe den Auslieferungsbeleg für die von ihm am 26.7.2022 eingelieferte Postsendung nicht vorgelegt und sei hierzu wegen des zwischenzeitlich eingetretenen Fristablaufs nicht mehr in der Lage. Die Vorlage des Einlieferungsbelegs und die Darstellung des Sendungsverlaufs begründeten ohne die Vorlage einer Reproduktion des Auslieferungsbelegs keinen Anscheinsbeweis für den Zugang beim Empfänger. Es fehle an Angaben über die Person des den Einwurf bewirkenden Postbediensteten sowie über weitere Einzelheiten. Der vorgelegte Sendungsstatus lasse weder erkennen, an wen die Zustellung erfolgt sein soll (persönlich an den Empfänger, eine andere Person in dessen Haushalt oder Einwurf in den Hausbriefkasten), noch zu welcher Uhrzeit, unter welcher Adresse oder zumindest in welchem Zustellbezirk.
Fazit: Da schon der Zugang der Kündigung nicht nachgewiesen werden konnte, konnte das Arbeitsverhältnis durch diese auch nicht beendet werden. In Anbetracht dieser Entscheidung kann Arbeitgebern nur geraten werden, die Kündigung am Arbeitsplatz unter Zeugen zu übergeben oder besser noch, sich den Empfang durch den Adressaten quittieren zu lassen oder aber diesem die Kündigung per Boten zuzustellen.

Martin Volkmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht

BSKP®
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER
RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse
Rechtsanwalt und Mediator

Martin Volkmann
Rechtsanwalt

Danny Graßhoff
Rechtsanwalt

Maria Fetzer
Rechtsanwältin

BSKP Riesa · Hauptstraße 44 · 01589 Riesa · Telefon 03525-5032-0 · riesa@bskp.de

Musik unter freiem Himmel – „Live aus dem Tierpark“

Duo mit vollem Sound

Der Sommer in Riesa wird musikalisch: „Live aus dem Tierpark“ lädt wieder zu stimmungsvollen Open-Air-Konzerten ein. In der malerischen Kulisse des Tierparks & Klosters Riesa dürfen sich die Musikinteressierten auf Abende voller wunderbarer Klänge und guter Laune freuen. Zwischen historischen Mauern und grüner Natur entsteht dabei ein einzigartiges Ambiente. Das diesjährige Programm bietet eine Mischung verschiedener Musikrichtungen. Den Auftakt bestreitet am Sonntag, 25. Mai, 19.15 Uhr das Duo „Mehr als Wir“.

Andreas Uhlmann (l.) und Matthias Ehrig sind „Mehr als wir“. Foto: A.M.

Dabei ist der Name mehr als ein Versprechen. Die Musiker Matthias Ehrig (Akustikgitarre, E-Gitarre, Stompbox) und Andreas Uhlmann (Posaune, Flügelhorn, Beatbox, Synthesizer) erzeugen über Loop-Techniken und ausgefuchste Arrangements einen unerwartet vollen Bandsound. Stilistisch realisieren sie eine Durchmischung von Pop, Jazz, elektronischer Tanzmusik und akustischer Weltmusik. Die Stücke sind voller überraschender Wendungen.

„Mehr Als Wir“ machen Instrumentalmusik, aber nicht ohne die den Stücken zugrundeliegenden – teils opulenten – Geschichten zu erzählen und akustisch auszumalen. Trotz diverser Abstecher in die Ernsthaftigkeiten des Lebens macht die Musik der Band einfach Freude.

Karten gibt es in der RIESA Info, im DDV-Lokal der SZ, auf www.wt-arena.de und an der Tageskasse, Infos unter 03525-529422. In der kleinen Reihe „Live aus dem Tierpark“ folgen Auftritte von Copperfox am 29. Juni und von Danny Streete am 27. Juli. FVG

Kindersachen-Flohmarkt in der Kita „Am Park“

Kleine Schätze für kleine Leute

Am Sonnabend, dem 24. Mai, verwandelt sich die Johanniter-Kindertagesstätte „Am Park“ in Riesa-Merzdorf von 9 bis 12.30 Uhr in ein Paradies für Schnäppchenjäger: Beim großen Kindersachen-Flohmarkt werden gut erhaltene Kindersachen wie Kleidungsstücke, Bücher, Spielzeug und vieles mehr angeboten.

Die Organisation des Flohmarktes liegt bei der Leitung der Kindertagesstätte. Ihr ist es wichtig, dass gut erhaltene Kinderkleidung nicht in die Altkleidersammlung gelangt und Spielzeuge sowie Bücher neue Freunde finden.

Jeder kann mitmachen und ab acht Uhr einen eigenen Stand aufbauen – die Standgebühr beträgt fünf Euro.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenbuffet kommen den Kindern der Johanniter-Kita zu Gute. Bei Regen findet der Verkauf im Haus statt. Noch gibt es freie Plätze für Verkaufsstände. Bei Interesse kann man sich unter kita.riesa@johanniter.de oder Telefon 03525 892235 melden. Kita „Am Park“

Berger & Coll.

Andreas Berger

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Hauptstraße 10 · 01589 Riesa · Telefon 03525/514999
www.bbc-rechtsanwaelte.de · riesa@bbc-rechtsanwaelte.de

Hoftheater in Jahnishausen mit „Spielbrett“

Sind die noch gut?

Kaum scheint die Sonne etwas wärmer und länger, beginnt im Rittergut Jahnishausen wieder die Hoftheaterzeit: „Sind die noch gut?“ fragen sich mit Blick auf die Jugend die Mitglieder der Dresdner Bühne „Spielbrett“. Der Verein Accademia Dantesca lädt am Samstag, dem 24. Mai, 20 Uhr zum Hoftheaterabend ein. Eintrittskarten gibt es an der Tageskasse.

Dabei wirbeln vier Frauen durch 53 Rollen in verschiedenen Altersstufen, Zeiten und Lebenslagen. Auf ihrer Reise durch die Wunderwelt von Jugend und Alter, Anfang und Ende erleben sie Krisen und Katastrophen, Abgründe, Unglücks- aber auch Glücksmomente des Älterwerdens.

Sie ringen um jedes bisschen Jugendlichkeit und müssen sich doch eingestehen, dass die Wegweiser des Lebens letztlich alle in Richtung Alter zeigen. Und sie stellen fest: Je älter man wird, desto länger muss man jung bleiben. Doch wer früher stirbt, ist länger tot. Soll das alles gewesen sein? Ein Stück für ältere Menschen jüngeren Alters – und umgekehrt!

Autor Holger Franke, Theater- und Drehbuchautor, gründete 1973 gemeinsam mit anderen das sozial engagierte Theater Rote Grütze. Zusammen mit Dani Levy schrieb er das Drehbuch zum Film „Alles auf Zucker!“, das 2005 mit dem Deutschen Filmpreis prämiert wurde.

Regie führt diesmal ausnahmsweise nicht Ulrich Schwarz, sondern Annette Bundy, langjährige Akteurin bei Spielbrett. Ihr Können hat sie bereits mit verschiedenen Folgen der monatlich laufenden humorvollen Theatersoap im Dresdner Theaterhaus Rudi – dem „Kneipenschiff“ – unter Beweis gestellt. K.S.

Vier Frauen sind in 53 (!) Rollen zu sehen – die Hoftheater-Aufführung dürfte äußerst turbulent werden. Foto: T. Grunert

Unterwegs mit den Wanderern des SC Riesa

An der Schwarzen Elster

Die Wanderung führte am letzten Aprilsonnabend bei bestem Wetter von Bad Liebenwerda über maximal 14 Kilometer bis nach Lausitz durch teilweise unberührte Landschaft.

Vom Bahnhof im 800-jährigen Bad Liebenwerda wies die Schwarze Elster den Weg nach Wahrenbrück zum Park „Kleiner Spreewald“. Die Schwarze Elster ist mit 179 Kilometern Länge einer der rechten Nebenflüsse der Elbe. Die Renaturierung der Landschaft lässt die einstige Beeinträchtigung der Natur durch die Kohleindustrie vergessen. Unterwegs wurden die Wanderer vom Anblick einer Herde Damhirsche im Gatter überrascht. In Bad Liebenwerda – inzwischen Kurstadt mit Kurpark und der Lausitztherme „Wonnemar“ – werden in der Fontana-Klinik Erkrankungen der Muskulatur und des Skeletts behandelt.

Die Maiwanderung führt die SC-Wanderer in die Laußnitzer Heide. G. Göttlich

Die Stadt Riesa gibt seit 01.01.2024 ein Elektronisches Amtsblatt unter www.riesa.de/amtsblatt heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend. Nachfolgende Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Informationen stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe e15/2025 vom 02.05.2025 und e16/2025 vom 09.05.2025 dar.

Inhalt des Elektronischen Amtsblattes – Ausgabe e15/2025 vom 02.05.2025 (veröffentlicht auf www.riesa.de/amtsblatt)

- Tagesordnung – Sitzungen der Ausschüsse – Monat Mai 2025
- Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020 der Großen Kreisstadt Riesa
- Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Riesa für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 sowie Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO

Inhalt des Elektronischen Amtsblattes – Ausgabe e16/2025 vom 09.05.2025 (veröffentlicht auf www.riesa.de/amtsblatt)

- Tagesordnung – Sitzung des Stadtrates – Monat Mai 2025
- Öffentliche Stellenausschreibung – Sachbearbeitung Grünflächenunterhaltung (m/w/d)
- Öffentliche Ausschreibung eines offenen Verfahrens nach VOB/A-EU – europaweite Ausschreibung
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa

Sitzung des Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates findet am 21. Mai 2025 um 17:00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa öffentlich statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll- und Beschlusskontrolle
3. Vortrag von der DSK GmbH zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK)
4. Förderung von Trainerstellen im Nachwuchsbereich im Jahr 2025
5. Unterstützung des Schwimmtrainings im Nachwuchsbereich im Jahr 2025
6. Finanzielle Zuwendungen für die Bewirtschaftungskosten von Sportanlagen im Jahr 2025
7. Gewährung eines Zuschusses für die Förder- und Verwaltungsgesellschaft für Wirtschaft, Kultur und Sport Riesa mbH (FVG)
8. Nutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten und Schulräume der Großen Kreisstadt Riesa
9. Aufhebung des Gebietsbeschlusses für das Rückbaugebiet Rudolf-Breitscheid-Straße des Bund-Länder-Programmes „Stadtumbau“ jetzt „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Quartiere gestalten“ (WEP)
10. Vergabe von Leistungen – Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023
11. Vergabe von Baumaßnahmen – Hauptsammler 11 Alexander-Puschkin-Platz/Breite Straße – Sanierung Haltungen/Anschlussleitungen in geschlossener und offener Bauweise
12. Informationen der Verwaltung

12.1. Regelbericht zum Kredit- und Derivateportfolio – 31.03.2025

13. Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher
14. nicht öffentlicher Teil

Riesa, 30. April 2025

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzungsvorlagen können teilweise auf der Internetseite unter www.riesa.de abgerufen werden.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Riesa schreibt folgende Bauleistungen aus:

Offenes Verfahren nach VOB/A-EU – europaweite Ausschreibung

Neubau Feuerwache, Klötzerstraße 33, 01587 Riesa
- Los 400-02 Stark- und Schwachstrom
- Los 400-04 Heizung, Sanitär, Kälte
- Los 400-05 Lüftung, Druckluft

Die vollständigen Ausschreibungstexte wurden auf ted.europa.eu, auf eVergabe.de, auf Vergabe24.de und auf www.bund.de in der 19. KW 2025 veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter http://www.ted.europa.eu/. Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.eVergabe.de oder kostenfrei abrufbar über die zentrale Plattform des Bundes www.service.bund.de.

Für Fragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-308 oder 700-309 zur Verfügung.

Die Stadt Riesa schreibt folgende Bauleistung aus:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- 3. Grundschule, Magdeburger Straße 5, 01587 Riesa
1. BA Sanierung Grundschule
Los GS-33 Aufzugsanlage

Die vollständigen Ausschreibungstexte wurden auf eVergabe.de und Vergabe24.de am 13.05.2025 und auf www.bund.de am 16.05.2025 veröffentlicht. Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter www.eVergabe.de oder kostenfrei abrufbar über die zentrale Plattform des Bundes www.service.bund.de.

Für Fragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-308 oder 700-309 zur Verfügung.

Parkraumeinschränkungen

Montag, 19. Mai: Poppitzer Straße von Mergendorfer Weg bis Dr.-Külz-Straße; Friedrich-Engels-Straße von Schillerstraße bis Dr.-Külz-Straße; Elbstraße (Parkplatz Mauerseite) von Niederlagstraße bis Kanuheim
Mittwoch, 21. Mai: Bautzener Straße von Wendehammer bis Dresdner Straße: Brandenburger Straße von Cottbuser Straße bis Theodor-Storm-Straße; Gabelsbergerstraße von Lange Straße links
Freitag, 23. Mai: Brandenburger Straße von Cottbuser Straße bis Ende; Gartenstraße von Ende bis Lange Straße; Geraer Straße von Ende bis Chemnitzer Straße

Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Klötzerstraße: Vom 19.5. bis voraussichtlich 23.5.2025 ist die Klötzerstraße zwischen Äußere Speicherstraße und HNr. 35 (Obdachlosenheim) voll gesperrt. Grund ist die Kanalanbindung für die neue Feuerwache.
Pausitzer Straße/Lutherplatz: Bis voraussichtlich 30.6.2025 ist die Pausitzer Straße/Lutherplatz zwischen Einmündung Hohe Straße und Robert-Koch-Straße aufgrund des grundhaften Straßenausbaus voll gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.
Poppitzer Landstraße: Bis zum 5.9.2025 erfolgt die Vollsperrung der Poppitzer Landstraße in Höhe des Brückenbauwerks 18. Grund ist der Abbruch und Ersatzneubau der Brücke. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Riesa für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 12.03.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Riesa voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2025)	**(2026)**
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	76.073.600 €	75.350.900 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	80.487.900 €	79.681.200 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-4.414.300 €	-4.330.300 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	533.100 €	200.000 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	194.600 €	116.400 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	338.500 €	83.600 €
- Gesamtergebnis auf	-4.075.800 €	-4.246.700 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €	0 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	2.251.300 €	2.621.900 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 €	0 €
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-1.824.500 €	-1.624.800 €
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.177.200 €	69.967.600 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.311.800 €	67.946.400 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-3.134.600 €	-2.021.200 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.160.100 €	5.150.900 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.177.900 €	15.826.200 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-8.017.800 €	-10.675.300 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-11.152.400 €	-8.654.100 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	9.346.900 €	13.507.400 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.548.000 €	5.349.500 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.798.900 €	8.157.900 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-17.711.900 €	-496.200 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 7.271.000 € (2025)
und 9.630.000 € (2026)
festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 12.699.700 € (2025)
und 6.192.400 € (2026)
festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 10.000.000 € (2025)
und 10.000.000 € (2026)
festgesetzt.

Das Landratsamt Meißen erließ zur vorgelegten Haushaltssatzung am 29.04.2025 folgenden Bescheid:

1. Der in der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Riesa für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für das Jahr 2025 in Höhe von 7.271.000 € und für das Jahr 2026 in Höhe von 9.630.000 € wird genehmigt.
2. Der in der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Riesa für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 12.699.700 € (2025) und 6.192.400 € (2026) wird in Höhe des genehmigungspflichtigen Teils von 9.358.800 € für das Jahr 2025 genehmigt. Für das Jahr 2026 wird ein Teilbetrag in Höhe von 1.581.100 € des genehmigungspflichtigen Anteils und für das Jahr 2027 in Höhe von 1.761.000 € genehmigt. Für den darüberhinausgehenden genehmigungspflichtigen Anteil von 179.900 € wird die Genehmigung versagt.
3. Die Genehmigungen unter 1. und 2. werden unter der Auflage erteilt, dass die Große Kreisstadt Riesa beginnend zum Stand 30.06.2025 vierteljährig über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt gegenüber dem Landratsamt Meißen berichtet. Dabei ist jeweils eine Hochrechnung der Entwicklung bis zum 31.12. des laufenden Haushaltsjahres vorzunehmen. Der Bericht ist dem Landratsamt Meißen bis zum 15. des 1. Monat im Folgequartal vorzulegen. Die Berichterstattung hat bis zur Vorlage der nächsten Haushaltssatzung zu erfolgen.
4. Darüber hinaus enthält die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Riesa für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
5. Kosten werden nicht erhoben.

Die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Jahre 2025 und 2026 erfolgte vom 05.05.2025 bis 11.05.2025 während der Sprechzeiten im Amt für Finanzen, Friedrich-Engels-Straße 13 in 01589 Riesa, im Zimmer 2.10.

Hinweis: Die rechtlich bindende Veröffentlichung ist am 02.05.2025 im elektronischen Amtsblatt, Ausgabe-Nr.: e15/2025 erfolgt.

Riesa, 30. April 2025

Marco Müller
Oberbürgermeister

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens-, Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss gemäß § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Riesa, 30. April 2025

Marco Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Riesa mit ca. 180 Mitarbeitern in der Stadtverwaltung als wichtiger Dienstleister beabsichtigt im Stadtbauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Besetzung der Stelle

Sachbearbeitung Grünflächenunterhaltung (m/w/d)

Angestrebt wird eine Besetzung in Vollzeit (39 Wochenstunden). Eine Beschäftigung in Teilzeit ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange möglich.

Ihre Aufgaben

- Neuanlage und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen, Straßenbegleitgrün
  - Erstellung und Fortschreibung des Grünflächen- und Baumkatasters
  - Durchführung regelmäßiger Sichtkontrollen der Bäume
  - Mitwirkung bei der Vergabe von Rahmenverträgen/Überwachung von Pflege-, Reinigungs- und Entsorgungsaufgaben
  - Fachberatungen
- Neuanlage und Unterhaltung von Spielplätzen
- Vollzug der Baumschutzsatzung der Großen Kreisstadt Riesa (inklusive der Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren)
- Bearbeitung von Haftpflichtfällen oder Schadensersatzforderungen
- Mitwirkung bei planungsrechtlichen Verfahren inklusive Erstellung von Vorlagen für Gremien des Stadtrates

Ihre Qualifikation

- staatlich geprüfte/r Techniker/in in der Fachrichtung Gartenbau mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, Landschaftspflege oder eine vergleichbare Qualifikation mit mind. 3-jähriger einschlägiger Berufserfahrung
- vertiefte Fachkenntnisse der rechtlichen Bestimmungen des Fachgebietes, insbesondere Natur- und Umweltschutzgesetze, Vergabebestimmungen, Verfahrensrecht
- FFL-zertifizierte/r Baumkontrolleur/in bzw. die Bereitschaft, diese Fortbildung zu absolvieren
- Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit MS-Office sowie Aufgeschlossenheit bzgl. der Digitalisierung in der Verwaltung
- Fahrerlaubnis Klasse B

Unser Angebot

- ein interessantes, selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- tarifgerechte Bezahlung nach TVÖD – VKA in der Entgeltgruppe E 9b sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing mittels Entgeltumwandlung nach Ablauf der Probezeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **28. Mai 2025** an die

Große Kreisstadt Riesa
Stadtverwaltung
Hauptamt
Rathausplatz 1
01589 Riesa

oder per Mail an: personal@stadt-riesa.de

bzw. bewerben Sie sich online unter https://riesa.de/rathaus/stellenausschreibungen.

Auf Grund IT-sicherheitstechnischer Belange können ausschließlich Bewerbungen im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie alle Bewerbungsunterlagen zu einem pdf-Dokument mit maximal 10 MB zusammen.

Wir verweisen auf die Datenschutzbestimmungen unter:
https://riesa.de/datenschutzerklaerung

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Hauptamt (Telefon 03525/700-202 bzw. hauptamt@stadt-riesa.de) zur Verfügung.

Landratsamt hat den Doppelhaushalt genehmigt

Bauvorhaben gesichert

Das Landratsamt Meißen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat den Doppelhaushalt 2025/26 der Stadt Riesa genehmigt. Der Haushalt konnte demnach am 12. Mai in Kraft treten.

Der Ergebnishaushalt umfasst für das Jahr 2025 Aufwendungen von rund 80,5 Millionen Euro und für 2026 von 79,7 Millionen Euro. Der festgesetzte Betrag der Kreditaufnahmen wurde mit 7,271 Mio. Euro für 2025 und 9,63 Mio. Euro für 2026 genehmigt. Dank dieser Kredite kann die Stadt ihre beiden Großinvestitionen, den Neubau der Feuerwache an der Klötzerstraße sowie die Sanierung und den Teilneubau der 3. Grundschule Riesa-Weida bis 2026 (Feuerwache) bzw. Sommer 2027 (Grundschule) planmäßig umsetzen.

„Aufgrund dieser geplanten Neuverschuldung müssen wir die Leistungsfähigkeit der Stadt kritisch im Blick behalten und weitere Schritte zur Optimierung der Haushaltsstruktur unternehmen“, so Kerstin Köhler, Bürgermeisterin für Finanzen, Bildung, Service und Ordnung. Vierteljährlich muss die Stadt gegenüber der Rechtsaufsicht über die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen Bericht erstatten und eine Prognose zum Jahresende hochrechnen. U.P.

Arbeitsagentur am 21. Mai geschlossen

Schließtag beachten!

Am Mittwoch, dem 21. Mai, bleibt die Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Str. 35, aus organisatorischen Gründen ganztägig geschlossen. Für Personen, die sich erstmals oder erneut aus leistungsrechtlichen Gründen melden müssen, entstehen keine Nachteile, wenn sie sich am 22. Mai melden.

Generell steht der eService unter www.arbeitsagentur.de/eservice rund um die Uhr zur Verfügung. Der Service kann genutzt werden, um sich arbeitsuchend oder arbeitslos zu melden, den Antrag auf Arbeitslosengeld I auszufüllen, sich in Arbeit, Ausbildung, Elternzeit, Studium, etc. abzumelden oder Kontakt zur Berufsberatung aufzunehmen.

Telefonische Anfragen sind am 21. Mai von 8 bis 18 Uhr unter den kostenfreien Servicenummern 0800 4555500 (Arbeitnehmer) und 0800 4555520 (Arbeitgeber) möglich. Info: BA

Fördermittelsprechtag

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) können für verschiedene Vorhaben von Unternehmensgründern, -nachfolgern oder Bestandsunternehmen Fördermittel beantragt werden. Am Mittwoch, 28. Mai, besteht wieder die Möglichkeit, sich bei der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40, 01662 Meißen) kostenfrei zu passenden Fördermittel- und Finanzierungsprogrammen beraten zu lassen.

Termine können zwischen 9 und 16 Uhr vereinbart werden. Für die Vorbereitung wird um Übermittlung einer Vorabinformation gebeten. Eine Anmeldung ist bis 26. Mai unter Mail: post@wrm-gmbh.de oder Tel. 03521 47608-14 möglich. Informationen sind auch auf www.wirtschaftsregion-meissen.de zu finden. Info: WRM

Im April 2025 konnten wir 11 Mini-Riesaer begrüßen: Alexandre Irakliiovych, Josephine, Maximilian, Lisa Sophie, Anton Maximiljan, Theo Mario, Ben, Fjella, Nora Sofie, Arya, Damon Jo. **Herzlich willkommen!**

Außenseiter, Spitzenreiter - die mächtig gewaltigsten m² der Stadt!

WGR-Mieter Sebastian Kujath und seine Leidenschaft für ein dänisches Gaunertrio

Hätten Sie gewusst, dass die Olsenbande aus sächsischem Porzellan getrunken hat? Nein? Unser Mieter und leidenschaftlicher Olsenbandenfan Sebastian Kujath kann dazu ganze Geschichten erzählen, während er eine Kaffeetasse aus Colditzer Porzellan mit original dänischem Dekor aus seinem privaten Museumsbestand nimmt. Denn was als kleine Sammlung von Filmplakaten begann, ist heute vermutlich das kleinste Olsenbanden-Museum Deutschlands und es befindet sich mitten im Wohngebiet Weida, in einer liebevoll eingerichteten WGR-Wohnung.

Mitten in Weida – mitten im Film: Sebastian Kujath und seine Yvonne in ihrem Zuhause, im ganz persönlichen Olsenbanden-Museum.

Ein Plan, der keiner war

Anders als Egon Olsen hatte Sebastian Kujath zwar keinen Plan, als er 2020 mit dem Sammeln begann, doch wie so oft im Leben war es der Anfang einer großen Leidenschaft. „Es hat sich einfach so ergeben", erzählt der 46-jährige WGR-Mieter mit einem Schmunzeln. Angefangen hat alles mit besonderen Bildern und ersten Autogrammen. Dann kam ein „Franz Jäger, Berlin" Miniatur-Tresor dazu. Heute beherbergt das Museum rund 500 Exponate, darunter Requisitenkopien wie Kjelds Hebammentasche, Tuborg-Bierflaschen oder Originalzeichnungen der Kostüme von Lotte Dandanell, zu der Sebastian Kujath sogar persönlichen Kontakt pflegt.

Und das Interesse ist groß: Rund 80 Gäste aus dem ganzen Bundesgebiet waren bereits zu Besuch – darunter auch Ostdeutsche, die nach der Wende in den Westen zogen und ihre Kindheitserinnerungen mit der Bande teilen. Doch auch junge Fans sind dabei, inspiriert von Theaterstücken wie „Die Olsenbande wechselt die Windeln". Für viele ist es mehr als Nostalgie – es ist ein Stück Lebensgefühl.

Ein Zuhause mit Kultstatus

Doch was macht die Faszination für die drei Kult-Ganoven aus Dänemark eigentlich aus? Für Sebastian Kujath ist es vor allem die tiefe Freundschaft zwischen Egon, Benny und Kjeld. „Die drei gehen durch dick und dünn. Solche Freundschaften habe ich als Kind nicht erlebt. Aber heute habe ich mit meinem Arbeitskollegen selbst einen engen Freund, dem ich blind vertrauen kann." Dazu kommt seine Liebe zur dänischen Kultur: „Ein sehr freundliches Land. Alle duzen sich. Das gefällt mir."

Seine Lieblingsfigur? Natürlich Egon – wegen der genialen Pläne. „Er hat immer alles im Griff – zumindest bis zur nächsten Katastrophe", sagt Riesa's größter Olsenbanden-Fan. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Yvonne – ja, sie heißt wirklich so wie die Film-Yvonne – lebt er seine Sammelleidenschaft mit Herz und Humor. „Wir schauen uns die Filme oft gemeinsam an. Sebastians Hobby bringt viele nette Bekanntschaften mit sich", erzählt die 39-Jährige. Und wenn sie mal raus aus dem eigenen kleinen Olsenbanden-Universum wollen, geht's zum jährlichen Fanclubtreffen. „Dort trifft man quasi immer Freunde und Gleichgesinnte zum Austausch."

Besuch mit Herz und Kaffeetasse

Was den Museumsbesuch so besonders macht, ist nicht nur die Sammlung, sondern auch die Gastfreundschaft: Wer bei Sebastian Kujath und Yvonne Rehfeld klingelt, bekommt mehr als eine Führung, nämlich einen gedeckten Tisch mit Brötchen, Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee. Serviert wird stilecht von Yvonne persönlich - im Gegensatz zur Filmfigur allerdings mit angenehm ruhiger Stimme. Ein Besuch, der in Erinnerung bleibt – ganz ohne millionenschweren Coup. **Tipp für alle Filmfans und Neugierigen:** Auf unserer Website www.wgr-riesa.de können Sie einen unterhaltsamen Videobeitrag über das Mini-Museum in der Wohnung von Sebastian Kujath sehen. Ein echter Blick in die mächtig gewaltigsten m² der Stadt!

Mit dieser Geschichte startet unsere neue Reihe „Außenseiter. Spitzenreiter." Freuen Sie sich auf weitere Porträts aus dem WGR-Bestand – ganz nah dran, ganz persönlich. Denn hinter jeder Wohnungstür stecken mehr als nur vier Wände.